



"Pony on Tour" - Kinder begegnen Ponys

Im Jahr 2013 testete die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) unter dem Namen „Pony on Tour“ ein Konzept, um die Öffentlichkeit – insbesondere Pädagogen und Eltern – über die positive Wirkung von Pferden und Ponys auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu informieren. Teilgenommen haben Kindergärten und Grundschulen aus dem Landesverband Hannover. In einem etwa 90-minütigen Programm mit den vier Lehrstationen „Kennenlernen“, „Fütterung“, „Pflege“ und „Reiten“ wurde Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren eine erste respektvolle, emotionale und fachgerechte Begegnung mit Ponys ermöglicht.

Das Konzept wurde in zwei Varianten durchgeführt: Entweder besuchte ein Fachteam mit sechs Betreuern und zwei Ponys die Einrichtung (genannt M1) oder ein bis zwei Gruppen/Klassen einer Einrichtung besuchten eine Reitschule (genannt M2). Ziel des Konzeptes war die Öffentlichkeitsarbeit, weswegen die jeweils ansässigen Medien (Presse, Radio, TV) eingeladen wurden.

Aus dem Testkonzept ist das PR-Paket „Pony-Schnuppertag“ entstanden, das Reitschulen dabei unterstützen kann, junge Kunden zu werben.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung und der Pferdesportverband Schleswig-Holstein möchten die Ausbilder im Land ermutigen, mit ihren Ponys „auf Tour“ zu gehen und vor allem die Kindergärten und Grundschulen im Land zu besuchen um schon bei den Kleinsten die Begeisterung für Pferde und Ponys zu wecken. Neben dem Besuch pädagogischer Einrichtungen ist es aber auch denkbar den Schnuppertag in andere Veranstaltungen, z.B. Turniere oder Stadtfeste, zu integrieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Anregungen und Arbeitshilfen um eigene „Pony-Schnuppertage“ zu organisieren. Ob Sie sich dabei an die Musterkonzepte halten oder eigene Ideen entwickeln bleibt ganz Ihnen überlassen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Ponys viel Spaß „auf Tour“.

Herzlichst

Ihr Arbeitskreis Schulsport



"Pony on Tour" - Kinder begegnen Ponys

Inhalte

Konzeptbeispiele:

- „Pony on Tour“ – Das FN Konzept.....Seite 3
- „Pony on Tour“ auf dem Landesponytturnier in Bad Segeberg.....Seite 34
- „Indis erster Schultag“ – Pony-Projektwoche.....Seite 38

Arbeitshilfen:

- Muster-Anschreiben und Terminbestätigung.....Seite 40
- Muster-Kooperationsvereinbarung.....Seite 41
- Muster-Elterninfobrief mit Einverständniserklärung.....Seite 43
- Muster-Ablaufplan für das Helfer-Team.....Seite 45
- Muster-Presseeinladungen.....Seite 46
- Muster-Pressetext.....Seite 48

(alle Arbeitshilfen können auf <http://www.pferd-aktuell.de/pony-schnuppertag> als Word-Dokumente zur Bearbeitung heruntergeladen werden)

Übersicht der FN-Lehrmaterialien.....Seite 49

Ansprechpartner.....Seite 53

Kinder stärken mit der Aktion „Pony on Tour- bewegen und bewegt werden“

Ein Angebot für Grundschulen



Ein Rundum-Sorglos-Paket für Ihre Schule.

- Wenig Aufwand
- Viel Nutzen



1. Hintergrund

Bildungsreformen, neue Lehrinhalte, neue Unterrichtsmethoden, gesellschaftlicher und demografischer Wandel, veränderte Lebenswelten von Kindern - in der heutigen Schule ist richtig was los. Die Schule befindet sich einerseits in einem konstanten Veränderungsprozess, zum anderen im Wettbewerb mit anderen Schulen. Umso wichtiger sind Angebote, die der Schule helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Angebote,

- die die Schule attraktiver machen,
- die für die Schule werben,
- die ganzheitliches Lernen unterstützen,
- die die Kinder motivieren und begeistern,
- die das Verständnis für Natur und Tiere fördern.

„Pony on Tour – bewegen und bewegt werden“ ist so ein Projekt. Hinter der Initiative steckt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht, und mit 730.000 Mitgliedern achtgrößter Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Bei „Pony on Tour – bewegen und bewegt werden“ besucht ein qualifiziertes Team mit zwei Ponys Ihre Schule und bietet dort mit den Ponys ein Programm an. „Pony on Tour“ ist ein halber Projekttag für Kinder der ersten oder zweiten Grundschulklasse, bei dem die Kinder die Ponys mit allen Sinnen erleben können: Schauen, Streicheln, Riechen, Führen, Draufsitzen. Die Kinder erfahren, was Ponys mögen, was sie für Tiere sind und welche Bedürfnisse sie haben. Die Kinder werden in ihrem Sozialverhalten geschult. Sie lernen, auf die Körpersprache des Ponys zu achten, denn das Pony kann nicht sprechen. Es ist sanftmütig, vorurteilsfrei und ein guter Spiegel des Kindes. Es bietet Nestwärme. Es ist Naturbezug pur.

Den positiven Einfluss von Ponys und Pferden auf die Entwicklung der sozialen Kompetenzen von Reitern hat kürzlich auch die Studie „Was macht das Pferd mit



uns?“ bestätigt, die den Wert der Pferd-Mensch-Beziehung für die Gesellschaft untersuchte (FN-Studie, 2012). So ergab die Studie, dass bei Reitern die Eigenschaften führungs- und durchsetzungsstark, ehrgeizig, zielstrebig und belastbar auffallend ausgeprägt sind. Darüber hinaus werden aber auch Rücksichtnahme, Verantwortungsgefühl und Selbstkritik durch den Umgang mit dem Bildungspartner Pferd entwickelt. Diese Fähigkeiten und Eigenschaften dienen dem Heranwachsenden im späteren Berufs- und Privatleben als wertvolle Kompetenzen. Das Pferd stärkt Heranwachsende. Und es kompensiert Mängel in den heutigen Lebenswelten sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen. Das Pferd spricht alle Sinne an und es ist der oft fehlende Bezug zur Natur, den das Pferd wieder zu geben scheint. Deshalb fühlen sich Reiter im Durchschnitt auch ausgeglichener, stabiler und naturverbundener.

Seit mehreren Jahren unterstützt und fördert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) deshalb bereits Projekte und Kooperationen zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen und Reitschulen. Meistens im Rahmen von Reit-AGs wird somit vielen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, einen intensiven Kontakt zum Lebewesen Pferd herzustellen. Mitunter durch diese Kooperationen haben viele Erzieher und Lehrer erkannt, wie wertvoll und prägend der Kontakt zum Pferd für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist.

Mit dem neuen Konzept „Pony on Tour“ ermöglicht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Kindern schon im frühen Alter eine erste positive, respektvolle und fachgerechte Begegnung mit dem Pony.

2. Ablauf des Besuchs

Das „Pony on Tour“-Team, bestehend aus 4 qualifizierten Betreuern, besucht einen Tag lang Ihre Schule vor Ort. Für jede Klasse sind etwa 90 Minuten Zeit vorgesehen, wobei bis zu zwei Klassen am Tag betreut werden können. Alle benötigten Materialien einschließlich der zwei Ponys werden mitgebracht. Damit die Kinder einen möglichst vertrauensvollen und positiven Zugang zum Lebewesen Pferd entwickeln können, werden zwei kleine Ponys mitgebracht, die durch ihre Größe, ihr Fell und ihre Farbe sehr ansprechend und motivierend für die Schüler

wirken. Auch ihr ausgeglichenes Wesen soll den ersten Kontakt der Schüler erleichtern. Das Fachteam bereitet die Stationen auf dem Schulhof vor und übernimmt die Durchführung des Projekttag.



2.1 Didaktisch-methodischer Aufbau

Die Begrüßung der Schüler erfolgt durch das „Pony on Tour“-Team auf dem Schulhof. Hier stellen sich alle kurz namentlich vor. Dann erfolgt eine Gruppeneinteilung, da die Schüler in Form von Stationsarbeit mit verschiedenen Themengebieten rund um das Pferd vertraut gemacht werden sollen. Auf dem Schulhof sind die Stationen bereits vorbereitet. Jedes Mitglied des des „Pony on Tour“-Teams wird jeweils eine Station betreuen.

Die Kinder werden in vier Gruppen eingeteilt und rotieren zwischen den Stationen Kennenlernen/Holzpferd, Füttern und Pferdepflege, wobei die Station Pferdepflege mit beiden Ponys parallel läuft, so dass die Kinder also zwischen vier Stationen rotieren. Die Station Reiten bildet den Abschluss, da sie der Höhepunkt ist. Beide Ponys werden parallel für das geführte Reiten eingesetzt.

2.2 Die Stationen

Station „Holzpferd“

Da für viele Kinder der Kontakt mit einem Pferd neu ist, können sie am und auf dem Holzpferd ihre vielleicht vorhandene erste Scheu und Angst überwinden. Am Holzpferd können die Kinder ein Halfter auflegen, den Sattel oder Gurt kennenlernen und sich auf das Holzpferd setzen. Da sich das Holzpferd nicht bewegt, können die Schüler einen ersten vertrauensvollen Zugang entwickeln.



Station „Was das Pferd zum Leben braucht“

An dieser Station sollen die Schüler lernen, welche Futtermittel für ein Pferd gut und geeignet sind. Sie sollen nicht nur lernen, was ein Pferd frisst, sondern auch was es trinkt und welche Mengen an Nahrung es etwa zu sich nimmt. Dafür werden auf einem Tisch verschiedene Lebens- und Nahrungsmittel ausgelegt, die von den Schülern zunächst sortiert werden sollen. Dann soll den Schülern anhand von vorbereiteten Mengen verdeutlicht werden, wie viel Futter und Wasser ein Pferd am Tag benötigt.



Station „Die Pflege des Pferdes“

Hier werden viele verschiedene Putzgegenstände und Pflegemittel bereitgestellt. Auch diese sollen von den Schülern zunächst sortiert werden, welche für die Pflege des Pferdes geeignet sind und benötigt werden. Dann können die Schüler die Putzgegenstände am Pferd ausprobieren. Dabei kommt es zu einer intensiven Kontaktaufnahme, da sie das Pferd direkt berühren. Einige Schüler überwinden sich eventuell die



Hufe anzuheben und zu säubern. Beim Pflegen des Pferdes wird die Handhabung der einzelnen Putzgegenstände erläutert und gezeigt. Die Schüler sollen an dieser Station auch den Unterschied von Kurz-(Fell) und Langhaar (Mähne, Schweif) kennenlernen.

Station „Reiten“

Die erste Begegnung mit dem Pferd dient dazu die Neugier und das Interesse am Lebewesen Pferd zu wecken. Bei der ersten näheren Kontaktaufnahme können die Schüler das Pferd berühren, streicheln und eventuell auch füttern, je nachdem, was sich das einzelne Kind zutraut. Dabei sollen die Kinder auch das Verhalten des Pferdes beobachten, wenn sie es ansprechen, streicheln oder füttern. Auch das Führen, Aufsitzen und einige Schritte reiten ist an dieser Station möglich. Das Pony on Tour-Team wird hierfür Reithelme in entsprechender Anzahl und Größe mitführen.

2.3 Abschluss

Zum Abschluss wird als Erinnerung ein gemeinsames Foto mit allen Kindern, Ponys und dem „Pony on Tour“-Team gemacht. Das Team stellt der Schule zudem Materialien zur Verfügung, mit denen das Thema, die Erfahrungen der Kinder und der Lerneffekt vertieft werden können.

Grundsätzlich soll der zeitliche Rahmen überschaubar sein, um die Konzentrationsfähigkeit der Schüler nicht zu überfordern. Jedes Kind soll aber die Möglichkeit haben, sofern es das möchte und sich zutraut, sich auf eines der Ponys zu setzen und einige Schritte geführt zu werden.



Hinweis:

Zur Vorbereitung der Kinder auf den Besuch der Ponys erhält die Schule Infomaterial sowie die Vorlage für einen Elterninformationsbrief.

Ansprechpartner:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)
Bundesverband für Pferdesport und Zucht
Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf
Adelheid Borchardt, Abteilung Marketing und Kommunikation
Telefon 02581/6362-192, Fax 02581/6362-7-192,
E-Mail: aborchardt@fn-dokr.de

Literaturverzeichnis

- Lipfert, Katharina (2013): Pferde und Ponys im Kindergarten. Entwicklungsförderung durch den pädagogisch akzentuierten Einbezug von Pferden und Ponys im Kindergarten. Herausgeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung. Warendorf
- Reichelt, Anette (2004): Reitunterricht planen. Aus der Praxis – Für die Praxis. Für Verein und Schule. Warendorf
- Schierhölter-Otte, Maria (2013): Intro. Das Pferd als Bildungspartner lehrt soziale Kompetenzen. In: Lipfert, Katharina (2013). Pferde und Ponys im Kindergarten. Entwicklungsförderung durch den pädagogisch akzentuierten Einbezug von Pferden und Ponys im Kindergarten. Herausgeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung. Warendorf
- Schneider, Johannes (2012) „Was macht das Pferd mit uns?“ -Implizite Studie zu Persönlichkeitsunterschieden zwischen Reitern und Nicht-Reitern für die Deutsche Reiterliche Vereinigung. Hamburg



Über die Deutsche Reiterliche Vereinigung

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung - nach ihrer internationalen Bezeichnung Fédération Equestre Nationale kurz FN genannt - ist der Dachverband aller Züchter, Reiter, Fahrer und Voltigierer in Deutschland. Mit rund 7.707 Vereinen und mehr als 727.980 Mitgliedern ist die FN der achtgrößte deutsche Sportverband.

Aber nicht nur um den Turniersport mit den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Distanzreiten und Voltigieren dreht es sich im Hause FN. Vielmehr fördert der Verband schlicht die Gesundheit und Lebensfreude aller Personen - vor allem der Jugend - durch Ausübung des Reit-, Fahr- und Voltigiersports. Er kümmert sich um die Ausbildung von Reitern, Fahrern, Voltigierern und Pferden sowie die Pflege der Reit- und Fahrkunst als auch des Voltigierens.

Darüber hinaus hat er sich neben dem Leistungs- auch den Freizeit- und Breitensport auf die Fahnen geschrieben. Der bis ins Gründungsjahr 1905 zurückreichende Verband fördert weiter die Bereiche Pferdezucht, Pferdehaltung, Tierschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie schließlich die ideelle Pflege und Bewahrung des Kulturgutes „Pferd“ im Bewusstsein der Menschen.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung ist zuständig für alle Fragen, die direkt oder indirekt mit dem Pferd, seiner Zucht, Haltung und Ausrüstung, seiner Ausbildung und Nutzung durch den Menschen zu tun haben. Sie entwickelt und koordiniert die Maßnahmen der Reiter, Fahrer und Züchter, Pferdebesitzer und Veranstalter, Vereine und Verbände, die sich mit diesen Fragen befassen.

In diesem Zusammenhang verfasst die FN einheitliche Richtlinien, Regelwerke und Bestim-

mungen wie z. B. eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO), Leistungsprüfungsordnung (LPO) oder eine den tierzuchtrechtlichen Bestimmungen entsprechenden Zuchtverbandsordnung (ZVO). Sie vertritt die Interessen des Reit-, Fahr- und Voltigiersports sowie der Pferdezucht gegenüber nationalen und internationalen Behörden und Organisationen im internationalen Turniersport sowie bei den Olympischen Spielen und gegenüber der Öffentlichkeit. Im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben vertritt und berät der Verband seine Mitglieder.

Organisatorisch ist die auf haupt- und ehrenamtlicher Basis arbeitende FN in ein föderales System eingebunden. Alle Reitvereine sind Mitglied eines Landesverbandes, die - 17 an der Zahl - im Dachverband FN, mit Sitz in Warendorf, zusammengeschlossen sind. Neben 17 Landesverbänden und deren Landeskommissionen für Pferdeleistungsprüfungen gehören dem Bereich Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung weitere Verbände und Vereine, unter anderem das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR), der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband sowie die Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen an.

Neben dem Sport ist der zweite große Bereich, der die Deutsche Reiterliche Vereinigung bildet, die Pferdezucht. 25 Pferde- und Ponyszuchtverbände sind im FN-Bereich Zucht zusammengeschlossen. Die Persönlichen Mitglieder (PM) mit rund 55.000 Mitgliedern bilden die dritte FN-Säule. Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ist Breido Graf zu Rantzau. Hauptamtlich führt Generalsekretär Soenke Lauterbach (Warendorf) die Geschäfte.

Quelle: www.pferd-aktuell.de

Pony-Schnuppertag

Tipps für die Umsetzung

Die nachfolgenden Informationen basieren auf den Erfahrungen und Auswertungen der FN-Aktion „Pony on Tour“ aus dem Jahr 2013, bei dem Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren eine erste Begegnung mit Ponys erlebten. Pony on Tour wurde in zwei Varianten durchgeführt. Bei Modell 1 (M1) besuchte ein Team mit 6 qualifizierten Helfern und 2 Ponys einen Kindergarten/eine Grundschule. In Variante M2 wurden Kindergarten- oder Grundschulklassen in die Reitschule eingeladen. Welches der beiden Modelle am besten für Sie geeignet ist, hängt ganz von Ihren individuellen Umständen ab. Nachfolgend finden Sie praktische Umsetzungstipps zum Programm, zum Team – Helfer und Ponys, zum Material und weitere Informationen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Alle weiteren Dokumente zum Pony-Schnuppertag finden Sie auf der Internetseite [\(Link einfügen\)](#)

1. Das Programm

Das Programm mit seinen verschiedenen Lehrstationen ist abgestimmt auf eine Gruppengröße von 24 Kindern, so dass pro Station maximal 6 Kinder betreut werden müssen. Bei größeren Teilgruppen kann eine entsprechende personelle Unterstützung notwendig werden. Insgesamt dauert ein Durchgang bei zügiger Durchführung rund 90 Minuten. Viel länger sollte ein Durchlauf aufgrund der mangelnden Konzentrationsfähigkeit der Kinder und der beanspruchten Ponys nicht dauern.

Da die Grundschulen/Kindergärten fast ausschließlich in der Woche vormittags Zeit für Projekttag haben, können höchstens zwei Gruppen nacheinander eingeladen werden.

Beispiele dafür, wie die Stationen inhaltlich gefüllt werden können, sehen Sie in Tabelle 1. Wie die Gruppen innerhalb der Stationen rotieren können, sehen Sie in Tabelle 2. In Tabelle 4 haben wir eine Checkliste mit allen benötigten Materialien für Sie zusammengestellt. Damit Sie sich die Stationen besser vorstellen können, finden Sie in der Anlage Umsetzungsbeispiele in Form von Fotos [\(Link einfügen\)](#).





Tabelle 1: Beispiele für Inhalte der Stationen

<p><u>Kennenlernen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wo sind Nase, Augen, Mund, Ohren, Zähne des Pferdes?• Was sind Hufe, Schweif, Mähne, Schopf?• Was kann man mit dem Pferd alles machen?• Wie heißen Sattel, Trense, Halfter und wofür sind sie notwendig?• Wo leben/schlafen Pferde?• Was mögen Pferde gerne? Wie leben sie am liebsten?• Wie heißen unsere beiden Pferde?
<p><u>Fütterung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Was essen und trinken Pferde?• Wie viele Liter Wasser / Kilogramm Heu am Tag brauchen sie?• Welche Lebensmittel dürfen Pferde nicht essen?• Wie fühlen sich Heu, Stroh und Gras an?• Woraus sind Heu und Stroh gemacht?• Was sind die verschiedenen Getreidesorten, die Pferde manchmal fressen? Wie fühlen sie sich an?• Wieso fressen Pferde Hafer und Müsli?
<p><u>Pflege – Station am Pferd</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Warum muss ein Pferd geputzt werden?• Welche Putzutensilien sind für das Pferd geeignet?• Wie werden die Putzgegenstände angewendet?• Wer möchte welches Körperteil des Pferdes putzen?• Was sind die Unterschiede von Kurz- und Langhaar?
<p><u>Reiten – Station am Pferd</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wer möchte gerne eine Runde geführt werden?• Traust du dich, nach vorne / hinten zu lehnen?• Wie fühlt sich der Schritt an?
<p><u>Malen</u></p> <p>In der Station „Malen“ ist es ausreichend, unterschiedliche Malvorlagen zum Thema „Pferd“ sowie Bunt-/Wachsmalstifte zur Verfügung zu stellen. Diese Station sollte von den Mitarbeitern der Einrichtung betreut werden. Geeignete Malvorlagen finden sich in den FN-Unterrichtsmaterialien für Kindergärten oder Grundschulen.</p>

Tabelle 2: Rotationsbeispiele der Gruppen

Zeit	Kennenlernen	Fütterung	Pflege 1	Pflege 2	Malen
9:00	Gemeinsame Begrüßung, Erklärung der Verhaltensregeln am Pferd, Einteilung in die Gruppen und Vergabe der Namensschilder				
9:05	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	
9:15	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe A	Gruppe B	
9:30	Gruppe D	Gruppe C	Pony 1 wird für das Reiten vorbereitet	Pony 2 wird für das Reiten vorbereitet	Gruppen A / B
			Reiten 1	Reiten 2	
9:45	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe C	Gruppe D	
10:05			Gruppe A	Gruppe B	Gruppen D / C
bis 10:30	Gemeinsames Abschlussfoto mit allen Kindern, Helfern und Ponys				

Da die Station Reiten der Höhepunkt für jedes Kind ist, sollte diese Station am Ende des Gruppentermins liegen. Für die Ausrüstung der Ponys haben sich hierfür sowohl Sättel als auch Satteldecken mit Voltigiergurt bewährt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kinder an dieser Station festes Schuhwerk sowie einen sicheren Helm tragen. Welche weiteren Materialien Sie benötigen, sehen Sie in Tabelle 4.

2. Das Team

2.1 Die Helfer

Wie das Team zusammengestellt wird ist natürlich jedem selbst überlassen. Aus versicherungstechnischen Gründen ist es jedoch empfehlenswert, hier einige Mindestkriterien zu beachten:

Für alle Stationen, bei denen die Kinder direkt am Pferd „arbeiten“, sollten jeweils zwei Betreuer eingeplant werden. Einer für das Halten/Führen des Pferdes und einer für die Betreuung der Kinder. Im Test hat sich gezeigt, dass die Kinder die Verhaltensregeln (richtige Annäherung ans Pony, richtige Position beim Putzen, Lautstärke) immer wieder vergessen und erinnert werden müssen.

Will man vollkommen auf der sicheren Seite sein, sollten die Betreuer über spezielle Qualifikationen verfügen. Der „Leiter“ der Station sollte über eine DOSB-Trainerlizenz verfügen; der jeweilige Helfer muss mindestens 16 Jahre alt sein und über nachweis-



bare Erfahrungen im Umgang mit Pferden verfügen. Beim Reiten muss der Helfer außerdem körperlich dazu in der Lage sein, das Kind seitlich sichern und auf das Pferd heben zu können. Für weitere Informationen dazu sehen Sie Tabelle 4.

Grundsätzlich sollten die Lehrer/Erzieher das Programm begleiten und den Ablauf unterstützen. Sie kennen die Kinder und können eingreifen wenn nötig. Bestenfalls können so schon die Namensschilder vorbereitet werden.

2.2 Die Ponys

Gerade bei den Besuchen in den Einrichtungen hat sich bewährt, das Programm mit zwei Ponys durchzuführen. Die Ponys sind gelassener und können so auch zwei Durchläufe mitmachen. Damit die eventuell vorhandene Scheu der Kinder schnell abgebaut werden kann bzw. gar nicht erst entsteht, sollten die Ponys von kleiner Größe, eher heller Fellfarbe und ruhigen Gemüts sein.

Tabelle 3: Mindestanforderungen an Personal und Ponys (Qualifikation und Versicherung)

Mindestanforderungen Team (Qualifikation und Versicherung) (bei Einsatz von 2 Ponys)		Check
2 Leiter für die Stationen mit Pferd	Diese beiden Personen sind als „Leiter“ verantwortlich für die Stationen mit Pferd. Die Leiter: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen Trainer C-Schein (eine gültige DOSB Trainerlizenz), • sind über eine Reitlehrerhaftpflicht versichert. 	
2 Assistenten für die Stationen mit Pferd	Bei der Putzstation halten Sie das Pony in der Nähe des Kopfes; beim Führen der Kinder laufen Sie nebenher, um das Kind jederzeit sichern zu können. Die Assistenten: <ul style="list-style-type: none"> • sind mind. 16 Jahren alt, • besitzen Erfahrung im Umgang mit Pferden, • sind in der Lage, ein Kind zwischen 5 und 8 Jahren zu heben und auf dem Pferd zu sichern. 	
2 Helfer für die Stationen „Kennenlernen“ und „Pflege“	Die beiden Helfer haben ein gutes Gespür für die Kinder und schaffen es, ihre Neugier aufrecht zu erhalten, sie für das Thema zu interessieren und ihnen ggfs. ihre Angst zu nehmen. Die Helfer: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein gutes Gespür für die Kinder, • sind mind. 16 Jahren alt, • besitzen Erfahrung im Umgang mit Pferden. 	
2 Ponys	Die Ponys: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen eine Tierhalterhaftpflichtversicherung mit Fremdreiterrisiko, • sind sicher im Umgang mit Kindern, ruhig und freundlich, • haben eine mittlere Größe, • sind bestenfalls hell in der Fellfarbe. 	



3. Material-Anforderungen

Nachfolgend haben wir Ihnen alle benötigten Materialien pro Station zusammengestellt. Führen Sie das Programm auf Ihrer Reitanlage durch, können Sie natürlich besser improvisieren, als wenn Sie mit Team und Ponys in eine Einrichtung fahren. Um in dem Fall nichts zu vergessen, hilft Ihnen die folgende Checkliste.

Tabelle 4: Checkliste - Materielle Anforderungen

Checkliste – Material-Anforderungen		Check
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> • Klebeband und dicker Filzstift für die Erstellung der Namensschilder (werden auf die Jacken der Kinder geklebt) 	
Kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • kleines oder mittelgroßes Holzpferd, (evtl. Voltigierholzpferd), • Halfter, Sattel oder Voltigiergurt, • evtl. weitere Ausrüstungsgegenstände (Trense, Gamaschen, etc.) 	
Station Füttern	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Proben von für Pferde geeigneten Saft-, Rau-, und Krafftuttermitteln, wie: Äpfel, Möhren, Heu, Stroh, Hafer, Müsli, Pellets, • verschiedene Proben von für Pferde ungeeigneten Speisen (Schokolade, Bonbons, Kartoffeln, etc.), • Aufzeigen von Mengenverhältnissen der Nahrungs- und Trinkwasseraufnahme von Ponys und Pferden (Wasserbehälter wie Wassereimer und -flaschen, Heunetze, Futtereimer) 	
Station Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Putzgegenstände und Pflegemittel (Hufauskratzer, Kardätschen, Wurzelbürste, Kopfbürste, Mähnenkamm, Huf fett und -pinsel, Putztücher) 	
Station Malen/Basteln	<ul style="list-style-type: none"> • Papier, Malvorlagen, Buntstifte, Wachsstifte (Vorlagen gibt es in den FN-Unterrichtsmaterialien) 	
Station Reiten	<ul style="list-style-type: none"> • Pony an Halfter und Strick (oder Trense), • Sattel oder Voltigiergurt mit Decke, • einige Reithelme in Kindergrößen, • Möhrenstückchen/Leckerlis 	
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Fotoapparat für das Abschlussfoto, • evtl. Urkunden für jedes Kind (z. B. aus dem FN-Shop), • Merchandising Artikel Ihrer Reitschule 	



4. Besondere Informationen für Modell 1 (Besuch einer Einrichtung)

Besuchen Sie mit Ihrem Team eine pädagogische Einrichtung, sollten Sie folgende zusätzliche Punkte beachten:

- Klären Sie im Vorfeld, wo Sie den Pferdeanhänger vor Ort parken dürfen (in Wohngebieten kann das manchmal zu Schwierigkeiten führen).
- Nach Ankunft und Begrüßung der Betreuer sollten Sie für den Aufbau der Stationen auf fremdem Gelände mindestens 30 Minuten Zeit eingeplant werden. Sinnvoll ist es, die Reitstation in einem etwas abgelegenen Bereich aufzubauen. Für den Abbau inklusive Säuberung des Geländes von Pferdeäpfeln oder Heuresen sollte in etwa eine Stunde eingeplant werden.
- Bitten Sie darum, dass die anderen Kinder der Einrichtung während des Programms keinen Zutritt zu dem Programmbereich (Schulhof, Kindergartenhof) haben. Dies führt zu Unruhe und Sicherheitslücken.

5. Besondere Informationen für Modell 2 (Besuch in der Reitschule)

Um das Programm einwandfrei durchführen zu können und den Schulklassen/ Kindergartengruppen ein sicheres Umfeld zu gewährleisten, haben sich bestimmte Mindestanforderungen an die Reitschule bewährt. Siehe dazu Tabelle 5.

Tabelle 5: Anforderungen an die Reitschule

Anforderungen an die Reitschule		Check
Reitplatz oder -halle	<ul style="list-style-type: none"> • Maße mind. 20 x 40 Meter 	
Repräsentative Anlage	<ul style="list-style-type: none"> • fachgerechte Pferdehaltung • saubere Stallgassen • keine offensichtlichen Gefahrenquellen in Reichweite der Kinder 	
Alltagsgeschäft	<ul style="list-style-type: none"> • wenig Alltagsgeschäft während des Besuchs • der Platz/die Halle muss während der Kinderstunde für andere Reiter gesperrt bleiben 	

Natürlich ist es der Entscheidung der Verantwortlichen in der Reitschule überlassen, wie sie das Programm gestalten und welches bzw. wie viel Personal eingesetzt wird. Wichtig sind in jedem Fall die Sicherheit der Kinder und die Absicherung der Reitschule im Falle eines Falles. Nicht nur deshalb sollte die Reitschule über entsprechende Versicherungen verfügen.

Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele



Umsetzungsbeispiele





Pony-Schnuppertag

Checkliste „Organisations- und Zeitplan“

Wenn Sie einen „Pony-Schnuppertag“ planen, dann sollte der zeitliche Vorlauf groß sein. Je geringer Ihre persönlichen Kontakte zu Kindergärten und Grundschulen sind, desto weniger ist etwas „mal eben auf dem kleinen Dienstweg“ möglich. Zudem ist der Vorlauf für Grundschulen in der Regel deutlich höher als für Kindergärten. Schulen haben einen festen Lehrplan, der teilweise bereits andere Projektstage enthält. Zudem kommen hier lange Ferienzeiten hinzu. Nachfolgend finden Sie eine Checkliste inklusive empfohlener Zeitplanung.

Hellblau markierte Aufgaben sind ausschließlich für den Besuch einer pädagogischen Einrichtung (M1) relevant.

Die Zeitplanung lässt sich in drei große Schritte einteilen:

1. Ansprache Einrichtungen und Terminvereinbarung
2. Vorbereitung des Projekttages
3. Am Projekttag

1. Ansprache Einrichtungen und Terminvereinbarung		
Wann	Was	Arbeitshilfe
Beginn: 7 Monate vorher	Zusammenstellung der Adressen von regionalen Kindergärten und Grundschulen	
Beginn: 6 Monate vorher	Herstellung des Erstkontakts zu Kindergärten und Grundschulen. Idealerweise wird dieser vormittags per Telefon gemacht und das Angebot zum „Pony-Schnuppertag“ mündlich vorgestellt. Beschreibung der zwei Varianten M1 und M2. Bei Interesse sollte das Konzeptpapier per E-Mail oder per Post (evtl. inklusive Termin und genauem Zeitraum) nachgeschickt werden. Empfehlenswert ist es, die für Pädagogen aufbereitete Infobroschüre „Das Pferd – vierbeiniger Lehrer“ oder die für Eltern geeigneten Infolyer „Reiten macht das Beste aus dir“ beizulegen. Hier bestellen.	Konzeptpapier Pony-Schnuppertag Broschüre „Das Pferd – vierbeiniger Lehrer“ Flyer „Reiten macht das Beste aus dir“
<i>Wartezeit von 2-4 Wochen</i>		

1 Woche	Mündliches Nachfragen, wenn innerhalb von 2-4 Wochen keine Reaktion bzgl. der Durchführung der Aktion kommt.	
<i>Wartezeit von 2-4 Wochen</i>		
1 Woche	Bei positiver Rückmeldung: Versand der Terminbestätigung inklusive Vereinbarungserklärung und Elternbriefvorlage an die Einrichtung. <u>Hinweis:</u> Wenn Sie die Presse zum Pony-Schnuppertag einladen wollen, dann sollten Sie dies mit der Einrichtung vorher besprechen. Das ist insbesondere in Hinblick auf mögliche Pressefotos wichtig. Kinder dürfen für Veröffentlichungen nur mit Einverständnis der Eltern fotografiert werden. Das schließt auch die Bildnutzung auf Reitschulhomepages ein.	AH Terminbestätigung AH Kooperationsvereinbarung AH Elterninfobrief
Beginn: 1 Woche vorher	Versand der Einladung an regionale Medien etwa eine Woche vor Schnuppertag. <u>Hinweis:</u> Sollten Sie den „Pony-Schnuppertag“ mehrmals oder regelmäßig veranstalten, laden Sie die Presse nur einmal am besten zum ersten Termin ein.	AH Presseeinladung
unmittelbar nach Schnuppertag	Sollte die Presse zu dem Termin nicht kommen können, so können Sie gerne anbieten, einen Bericht von dem Projekttag und Fotos zu liefern (am besten noch am selben Tag, in jedem Fall zeitnah). Reizvoll für regionale Zeitungen ist es, wenn in der Pressemeldung einige der beteiligten Kinder oder Pädagogen mit Zitaten genannt werden, bei Kindern auch Altersangaben machen.	AH Presstext
2. Vorbereitung Pony-Schnuppertag		
3 Monate vorher	Zusammenstellung des Fachteams mit jeweiligen Qualifikationen; evtl. an Reserve denken	
1 Monat vorher	Bestimmung der Ponys (Berücksichtigung, dass diese an dem Tag nicht mehr im Schulbetrieb eingesetzt werden können)	
1 Monat vorher	Anschaffung der noch benötigten Materialien (siehe materielle Anforderungen)	AH Umsetzungstipps
3 Wochen vorher	Evtl. Testlauf mit einigen wenigen Kindern in der eigenen Reitschule – bei Bedarf Anpassung des Programms, Wechsel der Ponys, etc.	

2 Wochen vorher	Versand des Zeitplans an alle beteiligten Helfer	AH Infomail Team
1 Woche vorher	Sperrung der Reithalle / des Reitplatzes während der Zeit des Schul-/ Kindergartenbesuchs	
1 Tag vorher	Beladung des Zugfahrzeugs	
3. Am Pony-Schnuppertag		
Rechtzeitig vorher	Abfahrt zur pädagogischen Einrichtung	
30 min vor Start	Begrüßung der verantwortlichen Leitung und Aufbau der Stationen	
	Programmablauf	

Bad Segeberg, den 1. Juni 2014

Projekt „Pony on Tour“ anlässlich des Landesponyturniers am 28.6.2014 um 15.00 – ca. 16.15 Uhr auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die erforderlichen Unterlagen mit der Bitte um Kenntnisnahme u. Weiterleitung an die am Projekt teilnehmenden Kinder/Eltern.

Ferner folgende weitere Hinweise:

1. Die Kinder möchten bitte wie folgt gekleidet sein bzw. mitbringen:
 - Fahrradhelm (soweit vorhanden)
 - Jeans bzw. lange Hose
 - Feste Schuhe mit Absatz
 - Regenzeug
2. Es wird 5 Aktions-Stationen geben, so dass Sie bitte
 - die Kinder in 5 Gruppen zu je 3-4 Kindern einteilen wollen u.
 - diese Einteilung mit den Namen der Kinder aufgelistet mitbringen.
3. Die 5 Gruppen sollen je einen Elternteil als „Gruppen-Führer/Begleiter“ erhalten, was wir dann vor Ort abfragen u. einteilen.
4. Treffpunkt ist 15.00 Uhr am Aktionsplatz (s. im beigefügten Lageplan)
5. Eintritt auf den Turnierplatz ist frei. Auch kann auf dem Turnierplatz kostenfrei geparkt werden. Die Einfahrt erfolgt über TOR 1 (s. im beigefügten Lageplan).

Ich hoffe, Sie hiermit hinreichend informiert zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Organisator

Orgaplan Pony on Tour beim Landesponyturnier Bad Segeberg

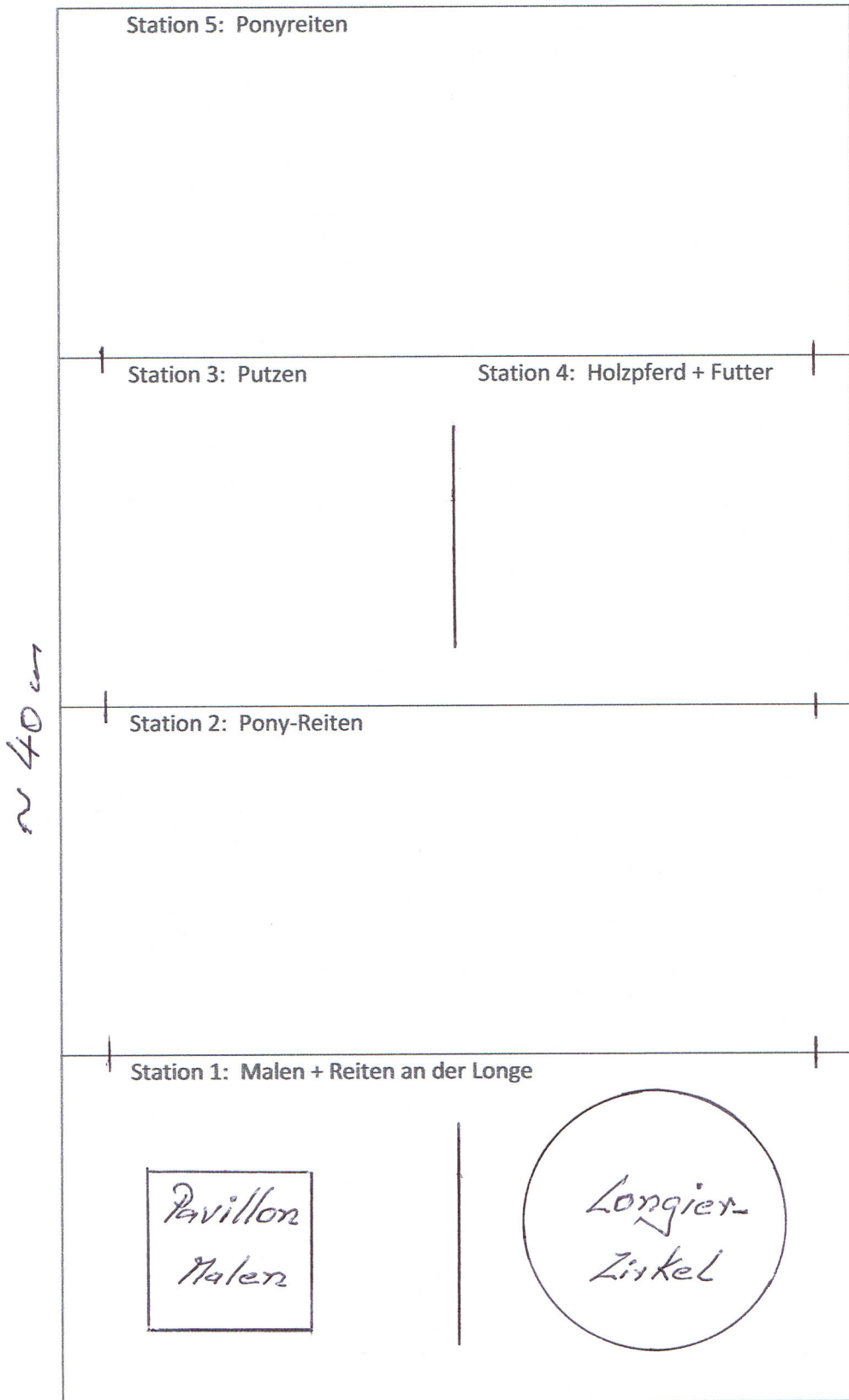
am Sa. den 28.6. von 15-16 Uhr

Thema: Heranführung von Kleinkindern (ca. 3-6 Jahre) an das Pferd/Pony

Maßnahme	Ort / Material / Personen	entscheidet	erledigt
Einfahrt für die Ponys+Helfer	TOR 1	M.Richter	T.Streichert
Parplatz f. Ponys + Helfer	Grünfl. vor Aktionsfläche neb. Birkenwall (1 PKW+Hänger / 2 weitere PKW)	M.Richter	M.Richter T. Streichert
Aktionsfläche	Ecke im Spr.-Parcours schräg gegenüber Lythall-Schuppen	M.Richter	M.Richter T. Streichert
Absperrung Aktionsfläche	weißes Absperrband mit weißen Kunststoffpfählen auf ca. 15x40m gem. beigefügtem Aufbau-/Stationsplan		M.Richter T. Streichert
Regendach in Aktionsfläche	Pavillion, darunter		T. Streichert
Sitz-/Schreib-Gelegenheit f. Kinder	1 Biergarten-Garnitur (1 Tisch 2 Bänke)	M.Richter	T. Streichert
Lautsprecher f. Moderation	Anlage von F.Dickfuß (Res. PSH-Anlage)	M.Richter	T.Streichert
Moderation	Kay Zobel + Ulrike Dose-Dibbern (haben zugesagt) > Zusendung Info-Unterlagen: Orgaplan, Stationsplan, Platzplan, Pressebericht, Anschr. Kita		D.Stut
Ansage-Unterlagen	FN-Infos PM Ponyspaß, Elternflyer, Leitung Ponys, Leitung Marien-Kindergarten, Demo-Ablaufplan usw.		D.Stut
Demo-Ponys	Leitung = Anja Tiedemann, Groß Rönnau (4-6 Shetties) + 4-6 Helferinnen mit folgenden Utensilien: 6 x Putzeug, 1 x Tagesration Wasser-Eimer + Futter-Eimer + Heu + Stroh zum Zeigen usw. Namenliste der Helferinnen + Ponys		D.Stut
Demo-Kinder	Marien-Kindergarten (Leiter: Hr. Michael Modrow 04551/955226 > priv. 6068) Zusagen: 17 Kinder		D.Stut
Service für Demo-Kinder	Getränke Vorrat am Pavillion, Namensschilder, Mal-Betreuung		A.Stut
Demo-Ablaufplan	Konzepterstellung: FN > A.Tiedemann + D.Stut: 5 Stationen für 5 Kinder-Gruppen > alle 15 min. Stationswechsel > Dauer 75 min (Stationen-Plan)		D.Stut
Lehr- / Demo-Materialien	FN-Materialien (aus Pony on Tour = Malbögen+ weitere Unterr.-Materialien usw.) * Unterrichts-Heft für Kindergärten (30) * Elternflyer (200)		D.Stut
Info an Marien-Kindergarten	an Herrn Modrow (s.ges.Anschr.) bezügl. * Ausrüstung Kinder (Fahradhelm, lange Hose, Schuhe) * Gruppen-Einteilung u. Namensliste * Einlaß / PKW-Einfahrt für Eltern: TOR 1	*	D.Stut
In-Empfangnahme - / Begrüßung der Eltern + Kinder	Treffpunkt 15.00 Uhr am Pavillion Aktionsfläche T.Streichert + K.Zobel + D.Stut		T.Streichert

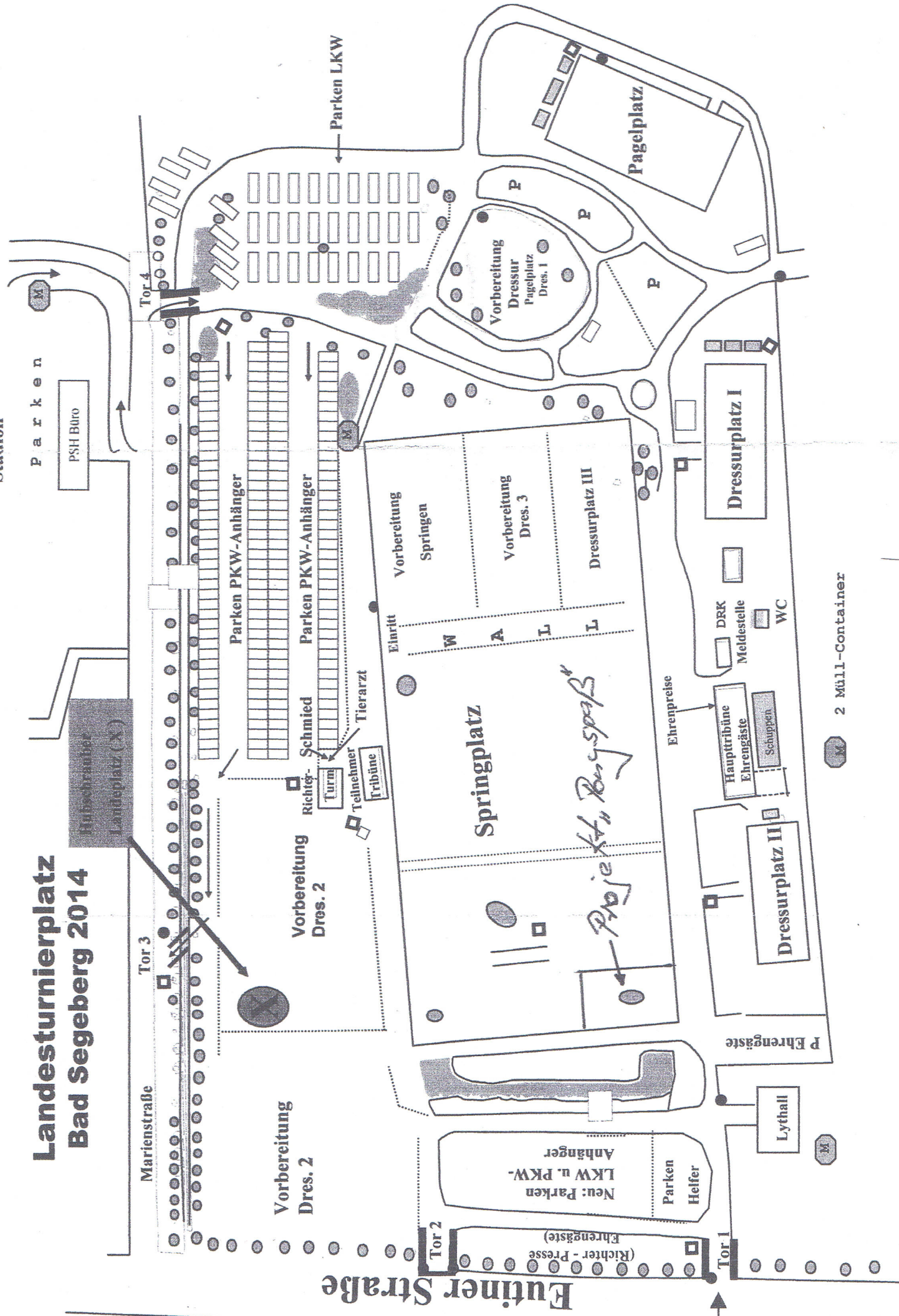
Demo-Ablaufplan u. Stationsplan

(15 min. je Station, d.h. alle 15 min. Stationswechsel: von 1 nach 2 > von 2 nach 3 > usw.)



Landesturnierplatz Bad Segeberg 2014

Stadion



Eutiner Straße

Marienstraße

Parken

PSH Büro

Tor 4

Tor 3

Tor 2

Tor 1

Parken LKW

Pagelplatz

Vorbereitung
Dressur
Pagelplatz
Dres. 1

Parken PKW-Anhänger

Parken PKW-Anhänger

Vorbereitung
Springen

Vorbereitung
Dres. 3

Dressurplatz III

Dressurplatz I

Eintritt

W

A

L

L

Springplatz

Projekt Rugsplatz

Vorbereitung
Dres. 2

Richter-Turm

Teilnehmer-Tribüne

Schmied

Tierarzt

Ehrenpreise

Haupttribüne
Ehrengäste

Schuppen

DRK

Meldestelle

WC

Dressurplatz II

P Ehrengäste

Lythall

2 Müll-Container

M

Indis erster Schultag

Indiana Jones, genannt Indi, ist jetzt sechs Jahre alt. Menschenkinder kommen in diesem Alter zur Schule, Ponys eigentlich nicht. Indi war trotzdem am letzten Freitag im April in der Schule. Gemeinsam mit seiner Freundin Gaby hat er die Kinder des Förderzentrums Geschwister-Scholl-Schule am letzten Tag ihrer Projektwoche zur Projektpräsentation besucht. Es gab viele verschiedene Projekte zum Bereich Freizeit, das Projekt an dem Indi mitgewirkt hat hieß „Rund um das Shetlandpony“.



Indi wird vom Schulleiter Herrn Winker begrüßt

Vier Tage lang haben Kinder von der zweiten bis zur achten Klasse Indi, seine Mutter Rieke, seine Oma Ramona und die zwei weiteren

Shetlandponys Gaby und Upsala auf dem Reiterhof Dose-Dibbern in Elmshorn besucht.

Finanziert wurde das Shetlandponyprojekt mit einer großzügigen Spende des Deutschen Kuratoriums für therapeutisches Reiten und mit Spendengeldern, die beim letzten Weihnachtsmärchen auf dem Reiterhof gesammelt wurden.

Am ersten Tag haben die Kinder die fünf Ponys kennengelernt, sie geputzt und sie auf der Weide beobachtet. Ganz genau konnten sie dabei zum Beispiel sehen, wie Oma Ramona und Mama Rieke auf Indi achten und auf ihn aufpassen. Indi selber war zur Freude der Kinder sehr interessiert an den neuen Kindern auf seinem Hof und kam neugierig zu ihnen. Auch sein guter Freund, der Hofhund Sid, war immer mit dabei. Frau Dose-Dibbern hat den Kindern erklärt, wie wichtig es ist, auf dem Reiterhof und bei den Ponys leise und langsam und lieb zu sein, damit kein Pony Angst vor den Kindern bekommt. Das konnten alle Kinder gut verstehen und sie haben sich prima an die Regeln gehalten. Ganz ruhig und diszipliniert haben sie es geübt die fünf Ponys in der Reithalle zu führen. Am Ende des ersten Tages durften die Kinder dann sogar auf Indi ein paar geführte Runden reiten. Die zwei großen

Mädchen aus der achten Klasse natürlich nicht auf dem kleinen Shetlandpony, sondern auf dem größeren Pony Champ.

Am zweiten Tag gab es erst einmal ein bisschen Theorieunterricht. Die Kinder haben gelernt, dass die Shetlandponys von den Shetlandinseln kommen und sie haben die winzigen kleinen Inseln auf dem Globus und auf der Weltkarte gefunden. Danach haben sie gelernt, wie genau die einzelnen Teile des Putzzeugs heißen und wie sie richtig benutzt werden. Nachdem dann alle fünf Shetlandponys noch gründlicher als am ersten Tag geputzt waren, hat Frau Dose-Dibbern mit Indis Hilfe die Körperteile der Shetlandponys benannt und zum Beispiel erklärt, wie prima sie mit ihrem Schweif Insekten verscheuchen oder auf der Weide ihren Fohlen im Sommer frische Luft zufächeln können. Danach durften die Kinder wieder reiten.

Am dritten Tag wurden dann nicht nur die Ponys geputzt sondern auch ihre Boxen im Stall. Gemeinsam haben die Kinder ausgemistet und neues Stroh in den Boxen verteilt. Ob die Box fertig ist, wurde ganz einfach getestet: Wenn es schön weich und gemütlich im Stroh ist, wenn man sich selber hineinlegt, dann ist es für die Ponys gerade gut genug.



Gemütlich genug?

Auch am dritten Tag durften alle Kinder wieder reiten, dieses Mal sogar jeder auf einem eigenen Pony. Natürlich war Indi auch wieder dabei, gemeinsam mit Gaby und Ramona und dazu die vier größeren Ponys Mc Cash, Josie, Cinzano und Janita.

Am vierten Tag haben alle Kinder gemeinsam Indi und Gaby auf dem Reiterhof abgeholt. Mit dem Schulbus und dem Pferdeanhänger ging es dann nach Uetersen zur Geschwister-Scholl-Schule. Auch Hofhund Sid durfte mitkommen. Auf dem Schulhof gefiel Indi und Gaby das leckere Gras am Rand am besten. Nachdem sie

davon ein bisschen fressen durften, wurden sie gesattelt und getrenst und die Kinder der Projektgruppe haben andere Kinder der Schule und kleine Geschwisterkinder, die mit den Eltern zur Projektpräsentation gekommen waren, auf den Ponys über den Schulhof geführt und die drei Regeln „langsam, leise und lieb“ erklärt. Da sich alle an diese Regeln gehalten haben, hatten Indi und Gaby einen schönen ersten Schultag. Nur Sid war ein bisschen enttäuscht, er hätte zu gerne mit den großen Jungs auf dem Schulhof beim Fußball mitgespielt, musste aber an der Leine bleiben.

Regelmäßig reitet eine Gruppe von Kindern im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Reiten auf dem Reiterhof in Elmshorn. Gerne würde die Schule diese Arbeitsgemeinschaft auch im nächsten Schuljahr fortsetzen.



Indi, Gaby und Sid mit Kindern vor der Schule

Die Ponys in der Schule waren für alle ein ganz besonderes Erlebnis, viele Kinder der Geschwister-Scholl-Schule sind den Umgang mit den Ponys aber schon länger gewohnt.

Pony-Schnuppertag: Arbeitshilfe „Anschreiben Terminbestätigung“

Hinweis: Diese Version Kindergarten für Grundschule analog anpassen. Zudem müssen die individuellen Angaben wie Daten, Namen und Orte geändert werden.

Terminbestätigung Ponyschnuppertag

Sehr geehrte Frau Mustermann,

zunächst einmal vielen Dank für das freundliche Gespräch mit Ihnen. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Projekt „Pony-Schnuppertag“.

Hiermit bestätigen wir Ihnen den telefonisch vereinbarten Termin zur Projektdurchführung auf Ihrem Kindergartengelände am **Dienstag, den 17. September um 9.00 Uhr**.

In der Anlage finden Sie eine Art Kooperationsvereinbarung, die Sie uns bitte als Terminbestätigung zurückschicken, sowie einen Elterninformationsbrief, der weitere Informationen für Sie enthält und den Sie zur Abstimmung mit den Eltern nutzen können.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Wir freuen uns auf den Besuch Ihres Kindergartens.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Kooperation Projekttag „Pony-Schnuppertag – bewegen und bewegt werden“

zwischen der Schule/dem Kindergarten _____
Adresse: _____
und
der Reitschule _____
Adresse: _____

Hiermit bestätigt die Schule/der Kindergarten, vertreten durch _____
(im Folgenden Schule/Kindergarten genannt), dass sie das für die Schule/den Kindergarten
kostenfreie Angebot eines einmaligen Projekttag „Pony-Schnuppertag – bewegen und bewegt
werden“ annimmt. Der Projekttag findet auf dem Gelände und mit dem Personal sowie Equipment der
o.g. Reitschule, vertreten durch _____ (im Folgenden Reitschule genannt),
statt. Der Transport der Kinder von der Schule/dem Kindergarten zur Reitschule und zurück wird vom
KiGa/der Schule organisiert.

Ziel des Projekttag ist es, den teilnehmenden Kindern eine erste positive, respektvolle und
fachgerechte Begegnung mit dem Pony zu ermöglichen. Den Kindern soll dabei auch ein direkter
Kontakt mit den Ponys ermöglicht werden. Je nach Wunsch der Kinder reicht dieser von Schauen
über Streicheln bis Aufsitzen. Darüber hinaus lernen die Kinder an verschiedenen Stationen
Grundlegendes zu den Themen Pflege, Fütterung und Ausrüstung.

Insgesamt nehmen die Klassen/Gruppen _____ an der Aktion teil. Die
Maximalteilnehmerzahl beträgt ___ Kinder, wobei zeitgleich nicht mehr als 30 Kinder (plus Betreuer)
auf dem Gelände anwesend sein sollen.

Der Termin findet statt am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr.

Die Schule ist damit einverstanden, dass Give-Aways, wie Infolyer oder Schnuppergutscheine zur
kostenlosen Mitnahme für die Kinder bereit gestellt werden.

JA
NEIN

Im Einzelnen vereinbaren Schule/Kindergarten und Reitschule dazu:

1. die Benennung von Herrn/Frau_____ als Ansprechpartner/in der Schule für die organisatorische Koordination der Zusammenarbeit,
2. die Anerkennung von Herrn/Frau_____ als fachliche/n Leiter/in des Projekttags „Pony-Schnuppertag – bewegen und bewegt werden“ (mit gültiger DOSB-Trainer-Lizenz),
3. die Teilnahme der entsprechenden Klassenlehrer/Gruppenleiter an der Veranstaltung,
4. die Erlaubnis, örtliche Presse an den Terminen teilhaben zu lassen,
5. die Sicherstellung des für die Reitschule kostenfreien Bustransfers der Kinder von der Schule zur Reitschule und zurück.

Ort, Datum

Ort, Datum

Schulvertreter

Vertreter der Reitschule

Ansprechpartner:

Reitschule

Adresse

Telefonnummer

eMail

Homepage

Pony-Schnuppertag: Arbeitshilfe „Elterninformationsbrief“

Hinweise:

Diese Version Kindergarten für Grundschule analog anpassen. Alle kursiven Stellen mit den individuellen Daten versehen.

Alle Angaben - wie zum Beispiel eventuelle Kosten - sind entsprechend dem individuellen Angebot anzupassen.

An die
Eltern / Erziehungsberechtigten
der Kindergartengruppe _____

Datum:

Kindergartenname
Straße
PLZ Ort
Tel. Nr.:
FAX:
e-Mailadresse
Internetseite ggfls. KiTa-Stempel

Information zum „Pony-Schnuppertag“ und Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekttag

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern!

Am xx.xx.20xx wird für die Gruppen xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx unserer KiTa die kostenfreie Aktion „**Pony-Schnuppertag – bewegen und bewegt werden**“ angeboten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird uns die Reitschule *Mustermann* mit einem qualifizierten Team und Ponys besuchen und Ihrem Kind in Stationsarbeit Grundlegendes zu den Themen: Pflege, Fütterung, Ausrüstung und körperlichen Kontakt mit dem Pony näher bringen. Ziel des Projekttages ist es, den teilnehmenden Kindern eine erste positive, respektvolle und fachgerechte Begegnung mit dem Pony zu ermöglichen. Je nach Wunsch der Kinder reicht diese von Schauen über Streicheln bis hin zum Aufsitzen.

Geleitet wird der Projekttag von *Max Mustermann*, die/der über eine gültige DOSB-Trainer-Lizenz im Pferdesport verfügt.

Als genehmigte Kindergartenveranstaltung sind die Kinder während des gesamten Tages über die KiTa mitversichert.

Die Aktion richtet sich an Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Beim Führen und Aufsitzen werden die Kinder sicherheitskonforme Reithelme tragen, die von der uns besuchenden Reitschule zur Verfügung gestellt werden. Eigene Reit- oder Fahrradhelme der Kinder können gerne eingesetzt werden. **Zusätzlich bitten wir Sie darum, Ihr Kind an dem Tag mit einer langen Hose und festem Schuhwerk auszustatten.** Kinder in Sandalen können an einigen Stationen nicht teilnehmen! Für Sie als Eltern entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Damit Ihr Kind an dem Projekttag teilnehmen kann, geben Sie die beigefügte Einverständniserklärung bitte unterzeichnet bis zum xx.xx.20xx an unsere KiTa zurück. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

----- Bitte Abschnitt bis zum xx.xx.20xx in der Kita abgeben -----

Vor- und Nachname des Kindes:

_____ Gruppe: _____

Ich habe den Elternbrief der KiTa vom xx.xx.201xx zur Kenntnis genommen und
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

mein Kind soll am Projekttag teilnehmen.

mein Kind soll **nicht** am Projekttag teilnehmen.

mein Kind darf von Fotografen der regionalen Presse fotografiert werden.

mein Kind darf **nicht** von Fotografen der regionalen Presse fotografiert werden.

Mein Kind hat **keine** Allergien gegen: Heu, Stroh und Pferdehaare.

Mein Kind hat Allergien gegen:

(Ort, Datum).....(Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten)

Telefonnummer: _____

Pony-Schnuppertag: Arbeitshilfe „Infomail Team“ (mit Zeit- und Ablaufplan)

*Hinweis: Hier mehr Zeit einplanen, wenn noch alle Requisiten ins Auto geladen werden müssen. Besser am Vortag.

Hallo liebes Team,

das Team für Montag, den xx.xx.xxxx besteht aus:

- Claudia N. (Trainer)
- Friederike M. (Trainer)
- Monika K. (Trainer)
- Josephine H.
- Julia B.
- Leonie S.

Ablauf:

7.15 Uhr	Treffen des Teams auf Hof xy (Adresse..)
8.00 Uhr	Ponys Putzen und Verladen, Abfahrt nach xyz (Adresse Zielort angeben..)*
8.30 Uhr	Aufbau
9.30 Uhr	Start des ersten Durchgangs (1. Gruppe 13-15 Kinder)
11.00 Uhr	Start des zweiten Durchgangs (2. Gruppe 17-19 Kinder)
12.30 Uhr	Abbau
13.30 Uhr	Abfahrt
14.00 Uhr	Ankunft

Denkt bitte an festes Schuhwerk und etwas reiterliche Ausstattung (Pony-Leute bitte Handschuhe dabei haben; Weste und Stiefeletten o.ä. erwünscht).

Bis Montag in alter Frische

Viele Grüße und ein erholsames Wochenende,

Pony-Schnuppertag

Arbeitshilfe „Presseeinladung“ (Modell 2)

(Hinweis: Dies ist eine Briefversion „Reitschule besucht mit Ponys einen Kindergarten“ (Modell 1). Er kann leicht für den Besuch von Grundschulkindern angepasst werden. Zudem sind alle individuellen Angaben wie Daten, Namen und Orte anzupassen.)

Einladung: Pony-Schnuppertag für die Kinder der Grundschule *NAME* in der Reitschule *NAME* in *ORT* am *DATUM*

Sehr geehrte Damen und Herren,

am *DATUM* besuchen die Kinder der Grundschule *NAME* aus *ORT* unsere Reitschule *NAME* (*Adresse angeben: STRASSE, ORT*). Wir wollen zeigen, wie positiv der Einfluss von Ponys auf Kinder ist. Schon der erste Kontakt zu einem Pony führt zum Teil zu überraschend positiven Ergebnissen. Aber nicht nur die kurzfristige Begegnung hat häufig einen eindrucksvollen Effekt, gerade der langjährige Umgang mit Pferden hat positiven Einfluss auf die charakterliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Was unter Pferdeleuten schon lange bekannt ist, hat auch eine Studie belegt.

Auf unserem Hof wird deshalb unser Pony-Team die Kinder mit einem etwa 90-minütigen Erlebnisprogramm mit Füttern, Putzen, Reiten begeistern und die Erwachsenen zusätzlich überzeugen. Das Programm beginnt um *UHRZEIT*.

Sie als Journalist erwarten emotionale Bilder und ein Thema, das vor allem die Eltern, Großeltern und Pädagogen unter Ihren Lesern interessiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich persönlich einen Eindruck von der Aktion machen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie dabei sind. Gerne können Sie sich auch an mich wenden, wenn Sie Fragen zu dem Projekt haben. (*Gerne hier auch die Handynummer angeben*).

Mit freundlichen Grüßen

Pony-Schnuppertag

Arbeitshilfe „Presseeinladung“ (Modell 2)

(Hinweis: Dies ist eine Briefversion „Reitschule besucht mit Ponys einen Kindergarten“ (Modell 1). Er kann leicht für den Besuch von Grundschulkindern angepasst werden. Zudem sind alle individuellen Angaben wie Daten, Namen und Orte anzupassen.)

Einladung: Pony-Schnuppertag für die Kinder der Grundschule *NAME* in der Reitschule *NAME* in *ORT* am *DATUM*

Sehr geehrte Damen und Herren,

am *DATUM* besuchen die Kinder der Grundschule *NAME* aus *ORT* unsere Reitschule *NAME* (*Adresse angeben: STRASSE, ORT*). Wir wollen zeigen, wie positiv der Einfluss von Ponys auf Kinder ist. Schon der erste Kontakt zu einem Pony führt zum Teil zu überraschend positiven Ergebnissen. Aber nicht nur die kurzfristige Begegnung hat häufig einen eindrucksvollen Effekt, gerade der langjährige Umgang mit Pferden hat positiven Einfluss auf die charakterliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Was unter Pferdeleuten schon lange bekannt ist, hat auch eine Studie belegt.

Auf unserem Hof wird deshalb unser Pony-Team die Kinder mit einem etwa 90-minütigen Erlebnisprogramm mit Füttern, Putzen, Reiten begeistern und die Erwachsenen zusätzlich überzeugen. Das Programm beginnt um *UHRZEIT*.

Sie als Journalist erwarten emotionale Bilder und ein Thema, das vor allem die Eltern, Großeltern und Pädagogen unter Ihren Lesern interessiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich persönlich einen Eindruck von der Aktion machen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie dabei sind. Gerne können Sie sich auch an mich wenden, wenn Sie Fragen zu dem Projekt haben. (*Gerne hier auch die Handynummer angeben*).

Mit freundlichen Grüßen

Beispiel „Presstext“

Ponys besuchen Kita Villa Kunterbunt

Reiten fördert die charakterliche und soziale Entwicklung

Nienburg (fn-press). Das waren wohl die ungewöhnlichsten Gäste, die jemals die Kita Villa Kunterbunt in Nienburg besucht haben: die Ponys Bonnie und Trapper. Die beiden Shetland-Ponys erlaubten den 17 Kita-Kindern einen Einblick in ihr Leben. Am Ende bedankten sich die beiden Ponys mit einer Runde reiten.

Grund für den Besuch in der Kita war die Aktion Pony on Tour, mit der die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht, den positiven Einfluss des Reitens auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen darstellen will. Eine Wirkung, die jüngst auch durch eine repräsentative Studie nachgewiesen wurde, bei der die Persönlichkeit von 813 Reitern und Nicht-Reitern untersucht wurde. Die Ergebnisse sind besonders für Eltern interessant. Schließlich wollen viele Mütter und Väter ihren Kindern ein gesundes Selbstbewusstsein vermitteln, das es ihnen erlaubt, zielstrebig und gefestigt ihren Weg zu gehen. Offenbar fördert der „Coach Pferd“ diese positiven Charaktereigenschaften: führungs- und durchsetzungsstark, zielstrebig, begeisterungsfähig, wettbewerbsorientiert, belastbar und strukturiert – bei diesen Eigenschaften wiesen die 411 Reiter im Alter von 11 bis 65 Jahren höhere Ausprägungen aus als die gleich große Vergleichsgruppe der Nicht-Reiter.

Die positive Wirkung des Reitens ließ sich auch direkt vor Ort erleben. Zum einen konnten es die zwei- bis fünfjährigen Kinder gar nicht erwarten, zu den Ponys zu kommen. Zum anderen ließ sich auch kein Kind das Reiten entgehen. Selbst die Aller kleinsten oder erst Schüchternen wuchsen über sich hinaus und genossen das Schaukeln, Getragen werden und die Wärme der Ponys.


Die vollständigen Studienergebnisse können bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angefordert werden unter uneumann@fn-dokr.de oder Tel. 02581/6362-127.

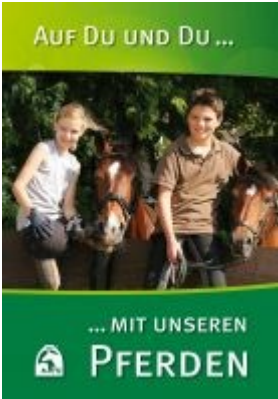
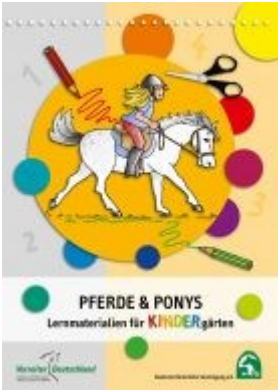

September 2013

Ergänzende Info: Das Pony on Tour-Team besteht aus sechs fachlich versierten Personen, die den Kindern an fünf Stationen die Ponys näher bringen. Zunächst durchlaufen die Kinder eingeteilt in fünf Gruppen die Stationen Futter und Fütterung, Aufsteigen auf ein Holzpferd mit Sattel sowie eine Putzstation, wo an einem Pony Pflegemittel und Putzgegenstände sowie das Putzen der Ponys erklärt wird. Die 3 weiteren Stationen sind das Reiten: die Kinder werden auf den Ponys geführt. Insgesamt dauert das Programm rund 75 Minuten.

Pony on Tour – Ausgewählte Lehr- und Informationsmaterialien der FN

(alle Materialien können unter <http://www.pferd-aktuell.de/fn-shop> bestellt werden)

	<p>Hilfe, mein Kind ist pferdeverrückt !</p> <p>Ihr Kind ist pferdeverrückt? Hier ist der Ratgeber für Eltern, der viele Fragen beantwortet und hilfreiche Tipps gibt, wie Sie Ihr Kind bei seinem neuen Hobby unterstützen können. Sie finden in dieser Broschüre Informationen zum Einstiegsalter, zur passenden Reitschule und Ausrüstung, zum Reitunterricht u.v.m.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>
	<p>Lernkoffer für Vorschulkinder</p> <p>Nutzen Sie das Pferd für Bildung und Erziehung! Mit diesem Lernkoffer für Kindergärten und Vorschulkinder geben wir Erziehern, Trainern und Ausbildern Rüstzeug an die Hand, um das Thema "Pferd" den jüngsten Pferdefans näherzubringen.</p> <p>Das ist drin.....</p> <p>Für Erzieher, Ausbilder und Trainer:</p> <ul style="list-style-type: none">1 x Leitfaden zur Umsetzung1 x Pferde & Ponys Lernmaterial für Kindergärten3 x Lehrtafeln:<ul style="list-style-type: none">- Giftige Pflanzen- Farben und Abzeichen- Das Exterieur3 x Broschüre "Das Pferd - vierbeiniger Lehrer"1 x Poster: "Das 1 x 1 für Pferdefans"1 x Poster: "Das 1 x 9 der Pferdefreunde"1 x Pferdeleine (Geschirr)1 x Stempelset Hufeisen und Pferde1 x Putzset1 x Mein Pferdebilderbuch <p>Für Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none">30 x Ansteckbuttons20 x Lesezeichen25 x Postkarten30 x Bleistifte <p>Für Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none">25 x Broschüre "Hilfe, mein Kind ist pferdeverrückt"1 x Flyer "Reiten macht das Beste aus Dir" <p>Koffer-Format: 45 cm x 30 cm</p> <p style="text-align: right;">20,00 €</p>

	<p>Auf Du und Du mit unseren Pferden</p> <p>Diese umfassende Broschüre ist für Kinder und Jugendliche gedacht und dabei insbesondere für solche, die über die Schule an Reit-AG's teilnehmen und das Pferd ganz neu kennenlernen. Es ist ausdrücklich keine neue Reitlehre für Kinder sondern der „rote Faden“ der Broschüre ist das Verstehen: warum verhält sich ein Pferd so und nicht anders und was muss ich als Reitschüler deshalb berücksichtigen.</p> <p>Empfehlenswert ist dieses Lehrmaterial daher auf jeden Fall auch für Pädagogen, die im Schulunterricht das Thema „Pferd“ aufgreifen möchten.</p>	<p>7,00 €</p>
	<p>Pferde & Ponys Lernmaterial für Kindergärten</p> <p>Lernmaterial speziell entwickelt und zusammengestellt für Kindergärten und Vorschulen. Alle Materialien aus diesem umfangreichen Heft können kopiert, ausgeschnitten, angemalt oder auch laminiert werden. Aus der Praxis für die Praxis !</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise für Erzieher • Fachwissen für Kinder wie: • Pferdefarben, Körperteile, Gangarten, Futter, Pferdeverhalten, Pferdepflege, Ausrüstung etc. • Arbeitsblätter, Kopiervorlagen und Spiele wie: • Vorbereitende Übungen zum Sprach- und Schrifterwerb, Musische Erziehung, Zahlenerfassung, Motorische Erziehung etc. • zahlreiche Bastelvorschläge • und vieles mehr 	<p>7,50 €</p>
	<p>Pferde - Unterrichtsmaterial für Grundschüler</p> <p>Arbeitsheft rund um die Themen Pferdegeschichte, Haltung, Fütterung, Gesundheit, Rassen, Pferdepflege und vieles mehr.</p> <p>16 Seiten / DIN A 4</p>	<p>2,00 €</p>



Kinder mit Pferden stärken

In dieser Broschüre wird ein Modell für ein gesundheitsförderndes Sportangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 5-12 Jahren vorgestellt.

48 Seiten, DIN A 4

5,00 €



Lehrmittelkoffer "Fairness und Ethik rund ums Pferd"

Der Lehrmittelkoffer "Fairness und Ethik rund ums Pferd" unterstützt die Ausbildungsarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendausbildung in Vereinen und Betrieben und hält pädagogische Hilfen und Tipps für die praktische Umsetzung bereit.

Das ist drin:

Für Ausbilder und Trainer: (je 1 Stück)

- Broschüre "Fairness und Ethik" - ein pädagogischer Helfer für die Kinder- und Jugendausbildung im Pferdesport (DIN A 5, 68 Seiten)
- Broschüre "Lehrmaterialien zur ethischen Erziehung im Pferdesport" (DIN A 4, 98 Seiten)
- DVD mit Arbeitsmaterialien und Filmen
- Poster "Etikette im Reitstall" und "Etikette beim Turnier"
- Flyer "Etikette im Reitstall" und "Etikette beim Turnier"
- FN Arbeitshilfen "Allgemeine Jugendarbeit im Pferdesport" (DIN A 5, 50 Seiten)
- Spielebeispiele für die theoretische Umsetzung des Themas in Schule und Reitstall
- aktuelle Broschüren, u.a. "Kinder stark machen", "Prävention sexueller Gewalt"
- "Platzverweis", Tipps gegen sexuelle Übergriffe im Sport
- Werbeflyer Gewinnspiel der DKB (Deutsche Kreditbank AG)

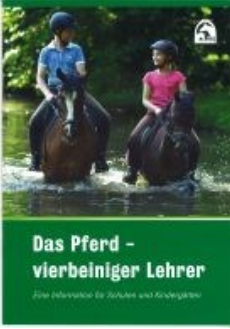




Für Schüler: (je 20 Stück)

- Kinderposter "Das 1 x 9 der Pferdefreunde" (Format: 60cm x 40cm)
- Kinderaufkleber
- Buttons für Pferdefreunde "PM Juniorclub"
- PM-Flyer "Stallzicken"
- PM-Flyer "Horsemanship"
- Postkarte "Mein bester Freunde"
- Bleistifte der Initiative "Vorreiter Deutschland"

Stand: 2013

Koffer-Format: 45 cm x 30 cm

10,00 €

 <p>Das Pferd - vierbeiniger Lehrer Zur Information für Schulen und Kindergärten</p>	<p>Das Pferd - vierbeiniger Lehrer</p> <p>Eine Information speziell für Schulen und Kindergärten: Die besondere Bedeutung des Pferdes für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Das Pferd als (Bewegungs)-Erzieher, Zielsetzung und pädagogische Begründung.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>
 <p>REITEN MACHT DAS BESTE AUS DIR.</p> <p>Reiter sind: BEGEISTERUNGSFÄHIG NATURVERBUNDEN EHRGEIZIG PHANTASIEVOLL</p> <p>www.pferd-aktuell.de/wertpferd</p>	<p>Reiten macht das Beste aus Dir - Wert Pferd</p> <p>Ist das wirklich so? FN-Studie bestätigt: Reiten fördert die charakterliche und soziale Entwicklung. Dieser Flyer beschreibt kurz und prägnant die besondere Bedeutung des Pferdes für Kinder.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>
 <p>Neue Wege zum Pferd - Möglichkeiten im Schulsport</p> <p>www.pferd-aktuell.de</p>	<p>Neue Wege zum Pferd - Möglichkeiten im Schulsport</p> <p>Zielsetzung, Besonderheiten und Vorgaben des Reitens / Voltigierens als Schulsport in Zusammenarbeit mit Vereinen. Wissenswertes für Schulen, Lehrer, Ministerien, Eltern, Vereine, Reitlehrer und Schüler.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>
 <p>Die Ganztagschule Eine Chance für Vereine und Pferdebetriebe</p> <p>www.pferd-aktuell.de</p>	<p>Die Ganztagschule</p> <p>Infolyer über die Chancen für Vereine und Pferdebetriebe, die sich durch Kooperation mit Ganztagschulen ergeben. Mit Kontaktadressen der Schulsportbeauftragten der Landesverbände.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>
 <p>RAHMENKONZEPT SCHULSPORT</p>	<p>Rahmenkonzept Schulsport</p> <p>Das Autorenteam - der Arbeitskreis Schulsport der FN - hat mit dem "Rahmenkonzept Schulsport" eine Länderübergreifende Empfehlung erarbeitet, die umfassende Informationen zum Thema Schulsport bietet.</p> <p style="text-align: right;">kostenlos</p>

Ansprechpartner

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.
Maritres Hötger
Marienstraße 15
23795 Bad Segeberg

Tel.: 0 45 51 / 88 92 - 18
Fax: 0 455 1 / 88 92 - 20
Email: hoetger@psvsh.de

<http://pferdesportverband-sh.de/basis-und-breitensport/schulsport.html>

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)
Adelheid Borchardt, Abteilung Marketing und Kommunikation
Freiherr-von-Langen-Str. 13
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 / 63 62 - 192
Fax: 0 25 81 / 63 62 – 7 – 192
Email: aborchardt@fn-dokr.de

<http://www.pferd-aktuell.de/pony-schnuppertag>